Markt Burgheim

Neues aus dem Gemeinderat

aus der Sitzung vom 04.07.2019

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu:

- Erdauffüllung mit Rübenerde, Fl.Nr. 1745 Gemarkung Burgheim (Kreuzäcker).

- Abgrabungsgenehmigung zur Gewinnung von Kies im Trockenabbau, Fl.Nr. 2491 in Burgheim. Auf dem Flurstück wurde bereits von 2009 bis 12/2017 Kies abgebaut. Der noch nicht geförderte Kies soll nun bis Ende 2020 abgebaut, die Grube bis 2030 verfüllt und rekultiviert werden.

- Errichtung eines Wohnhauses in der Stefanstraße in Ortfing.
  Das gemeindliche Einvernehmen wird unter den üblichen Bauauflagen sowie die Zustimmung zu einer etwaigen denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis erteilt.
  Auf die Aspekte der Gewässerentwicklung ist seitens der Fachbehörden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens einzugehen. Verrohrte Abschnitte des Baches sollen im Sinne des Gewässer-Entwicklungskonzeptes wieder geöffnet werden. Das Bauvorhaben des Bauwerbers darf die Möglichkeiten der Gewässerentwicklung nicht beeinträchtigen.

- Die Beseitigungsanzeige zum Abbruch eines alten Stadels in der Hauptstraße in Illdorf wurde dem Gemeinderat Burgheim zur Kenntnis gegeben.

Luftsportgruppe Burgheim - Fallschirmsprungwoche - Antrag auf Verlängerung der Betriebszeiten

Die Luftsportgruppe Burgheim e.V. führt in der Woche vom 5. bis 9. August 2019 wie in den Vorjahren ihre Fallschirmsprungwoche durch. Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zur befristeten Betriebszeiten-Erweiterung am Sonderlandeplatz Burgheim erteilt und den Fallschirmspringern ein dickes Lob ausgesprochen, denn die Fallschirmsprungwoche verlief bisher immer ohne besondere Vorkommnisse und Beanstandungen.

Breitband - Bewilligungsbescheid

Am 25.06.2019 überreichte der Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker dem 2. Bürgermeister Peter Specht drei Förderbescheide in Höhe von rund 680.000 €. Das Geld dient dem Glasfaserausbau, beseitigt also die „weißen Flecken“

in unserer Gemeinde und der Digitalisierung in der Grund- und Mittelschule einschließlich des Breitbandanschlusses.

Übrigens: Der Auftrag für die digitale Aufrüstung des PC-Klassenzimmers in der Volksschule wurde in der Sitzung ebenfalls erteilt.

Hier nimmt der Markt Burgheim gut 30.000 Euro in die Hand, um für unsere Schüler eine attraktive und zeitgemäße Lernsituation rund um das Thema „IT" zu schaffen.

Rahmenplanung - Eingang Förderbescheid

Für die Rahmenplanung im Ortskern Burgheim, einem Teil des Sanierungsgebietes als Grundlage für die Städtebauförderung, liegt nun die Zusage der finanziellen Förderung vor. Der Gemeinderat hat die Architektin und Städteplanerin Frau Vera Winzinger aus Utting mit der Rahmenplanung beauftragt.

Die Baubehörde im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen beglückwünschte den Markt Burgheim zur Wahl der Planerin, denn Frau Winzinger hat ausgezeichnete Referenzprojekte umgesetzt. Diese Erfahrung kommt unserer Marktgemeinde nun sicher zugute. Die ersten Gespräche mit der Fachplanerin erfolgten bereits Mitte Juli 2019.

Gemeinde-Entwicklungskonzept (GEK) - Bürgerwerkstätten

Ende Juni/Anfang Juli 2019 fanden drei Bürgerwerkstätten des Gemeinde-Entwicklungskonzepts für die Ortsteile statt. Bürger/innen aus einigen Ortsteilen engagierten sich unter Federführung des Planungsbüros Kurz aus München:

Wo besteht Handlungsbedarf, wo liegen die besonderen Werte in unserer Gemeinde, die es zu erhalten gilt? Das Planungsbüro Kurz bestätigte den Stellenwert des Vereinslebens. Konzeptideen wurden ergänzt bzw. in den Bürgerwerkstätten vorgestellt.

Die Themen reichen von typischen Ortsbildern über Öffentlichen Personennahverkehr, Natur und Geografie bis hin zu Wohnen und Siedlungsentwicklung, um nur ein paar Beispiele zu nennen. In Ortlfing wurde die Arbeitsgruppe schon sehr konkret: Mit der Schaffung einer neuen Ortsmitte nahe der „Alten Schule" soll es zeitnah in die Planung und Umsetzung gehen.

Für die Gemeinde bringt dies - neben reichlich Planungsarbeit - natürlich auch eine finanzielle Leistung mit sich. Diese wird aber - je nach Finanzkraft – mit bis zu 50 Prozent vom Freistaat gefördert.
In einer weiteren Veranstaltung nach der Sommerpause wird es ums Thema **Baukultur** gehen. Historisch interessant sind vor allem Wengen und Illdorf. Mit einer eigenen Erhebung hat sich das Landesamt für Denkmalpflege an der Betrachtung der beiden Ortsteile aus historischer Sicht in das Gemeindeentwicklungskonzept eingeklinkt. Das Konzept selbst soll im nächsten Jahr 2020 vorliegen und einen roten Faden für die Arbeit des politischen Gremiums bilden.

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, die bisherigen, „stromhungrigen" Leuchtmittel einschließlich der Lampenköpfe gegen moderne LED-Beleuchtung zu tauschen. Dies betrifft den Bereich, in dem die „Bayernwerk GmbH" zuständig ist. Dabei werden bei allen Koffer- und Peitschenleuchten die Aufsätze gegen neue LED-Leuchten inkl. Leuchtenköpfe ausgetauscht. Bei den Zylinderleuchten wird das Innenleben gegen LED-Einsätze getauscht. Die alten Beleuchtungs-einrichtungen stammen überwiegend aus den 60ern und 80ern des letzten Jahrhunderts. Die Umrüstungskosten betragen gut 60.000 Euro.

Anpflanzungen Ortsrandeingrünung "Baugebiet Zieglerstraße"

Die Anpflanzung der Ortsrandeingrünung für das Baugebiet Zieglerstraße in Burgheim wurde in Zusammenarbeit mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen abgestimmt und an die Fa. Stemmer aus Wengen vergeben.

Auftragsvergabe Badeleiter für Steg am Naturweiher Burgheim

Für den Steg wird noch eine Ausstiegsleiter beschafft, um auch direkt vom Wasser aus auf den Steg zu gelangen. Der Auftrag wird von der Zimmerei Brendle in die Tat umgesetzt, die auch schon für den gelungenen Steg und die Holzeinbauten verantwortlich zeichnet. Erster Bürgermeister Michael Böhm sprach im Rat ein großes Lob an Gemeinderat und Zimmerermeister Stefan Brendle aus, der das Projekt „Naturweiher" mit Leib und Seele unterstützt hat.

Auftragsvergabe Malerarbeiten in Schule und Leichenhäusern

Der Rat vergab die Malerarbeiten in Klassenzimmern und im Flurbereich der Alten Turnhalle in der Grund- und Mittelschule Burgheim an die Spenninger GmbH.

Der Auftrag „Malerarbeiten an den Aussegnungsgebäuden in Ortlfing, Biding, Längloh und Dezenacker" ging ebenfalls an die Spenninger GmbH. Die Gemeinde führt diese Malerarbeiten turnusmäßig durch, um die Leichenhäuser instand zu halten.
Für „ein bisserl Pinsel und Farbe" wendet die Marktgemeinde rund 7.500 Euro auf.